

Abgerandt am 12. Aug. 1949

69. Wochenbericht

an

Bipartite Statistics Group.

I. Organisation des Amtes.

Der Personalstand beträgt 373 gegenüber einer Sollstärke von 328 plus 62 Arbeitskräften für die Vorbereitung der Zählungen.

Der Nachtragshaushalt des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ist endgültig genehmigt worden.

II. Allgemeine Organisation und Koordinierung der Statistik.

In der Ministerpräsidentenkonferenz vom 5.3.1949 wurde von dem vom Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes entworfenen Koordinierungsbeschluss für die Kultur- und Fürsorgestatistik abgesehen, um in der entsprechenden Beschlussfassung nicht der bevorstehenden Bundesregelung vorzugreifen.

Für das Büro der Ministerpräsidenten wurde ein Gesetzentwurf zur Änderung des Wahlgesetzes ausgearbeitet.

Mit der Vfw wurden die auf Wunsch der Militärregierung vorgenommenen Änderungen der §§ 1, 2 und 5 des Gesetzes über eine Handwerkszählung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet besprochen. Die beiliegenden Änderungsvorschläge wurden von der Vfw an den Wirtschaftsrat weitergeleitet. Ausserdem wurde die erste Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz mit der Vfw vorbereitet. Der endgültige Entwurf wird nachgereicht.

Termine für Ausschusssitzungen:

6.-7. September 1949	Sachverständigen- ausschuß zur Vor- bereitung der Nicht- landwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 "	Wiesbaden
16.-17. September 1949	Statistischer Aus- schuß (Einladung und Tagesordnung sind bei- gefügt.)	Freiburg

III. Veröffentlichungen.

Nr. 47

Wochenmahlen zur Wirtschaftslage

III/60/30

Wachstumsstand des Gemüses Ende Juni 1949. Vorschätzung der Erdbeeren. Endgültige Schätzung von Frühjahrsspinat und Spargel 1949.

V/6/1

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone nach Warengruppen. Berichtswoche 10.-16.7.1949.

V/6/2

Der Interzonenhandel des Vereinigten Wirtschaftsgebietes mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone nach Warengruppen. Berichtswoche 17.-23.7.1949.

V/5/3

Der Interzonenhandel der Länder Westdeutschlands mit Berlin und der sowjetischen Besatzungszone. Berichtswoche 24.-30.7.1949.

V/2/23

Ein-und Ausfuhr("Spezialhandel") des Vereinigten Wirtschaftsgebietes nach dem ECA- Warenverzeichnis für Juni 1949.

VI/2/10

Die Indexziffer der Grundstoffpreise im Vereinigten Wirtschaftsgebiet im Juni 1949.

VII/61/4

Die Versteuerung von Tabakwaren im Mai 1949.

VIII/2/15

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten im Vereinigten Wirtschaftsgebiet in der Zeit vom 5.7.1949 - 9.7.1949.

VIII/5/1

Die Wahlkreise des Landes und die auf Landesebene zugelassenen Parteien für die Wahl zum Bundestag am 14.8.1949.

IV. Landwirtschaftsstatistik.

Die Prüfungsarbeiten an dem ersten vorläufigen Ergebnis der Landwirtschaftlichen Betriebszählung wurden fortgesetzt.

Vertreter des Amtes nahmen an den besonderen Erntetermineitlungen in Bayern, Württemberg-Baden und Süd-Baden teil.

V. Industrie-und Gewerbestatistik.

Die Zusammenstellung der Juni-Ergebnisse der Industriebetriebserstattung konnte wegen der noch ausstehenden Meldung Nordrhein-Westfalens noch nicht abgeschlossen werden.

Für Mai 1949 wurde ein Index der Produktionsleistung je Arbeitsstunde berechnet, und zwar einmal mit und einmal ohne Bergbau.

Das Protokoll der 6. Sitzung des Fachausschusses "Gewerbestatistik" ist zur Kenntnisnahme beigelegt.

VI. Handels-und Verkehrsstatistik.

Für die VFW wurden die Lieferungen des privaten Handels nach Berlin vom Flughafen Wiesbaden-Erbenheim im Juli 1949 (Lieferungen mit Warenbegleitscheinen) zusammengestellt.

VII. Sozialstatistik.

Um die Bewegung der Arbeitsverdienste der Industriearbeiter mit anderen, durch eine einfache Messziffer gekennzeichneten Entwicklungen (Produktion, Preise u.a.) vergleichen zu können, wurden neben den nach der Methode der Verkettung berechneten Indexziffern für alle Erhebungen seit Juni 1946 und für alle Gewerbegruppen auch die entsprechenden Meßziffern auf der Basis 1938 berechnet.

Für Juni 1949 wurde ein vorläufiges, noch unvollständiges Ergebnis aus den Vorausmeldungen zur Statistik der Bautätigkeit zusammengestellt. Da die monatlichen Meldungen erst anlaufen, fehlen die Angaben für 19 Stadt-und Landkreise sowie für Württemberg-Baden, das die Erstattung der monatlichen Meldung zunächst aus Personalmangel abgelehnt hat.

Der Bericht über die geschlossene Fürsorge für das 1. Vierteljahr 1949 wurde für die Länder der britischen Zone zusammengestellt.

VIII. Finanz-und Steuerstatistik.

Die Erhebungsbogen und Richtlinien zur Länderfinanzstatistik 1948 wurden den Finanzministerien der Länder übersandt. Kopien liegen bei.

Die beigelegten Erhebungsbogen zur Gemeindefinanzstatistik 1948 wurden an die Statistischen Landesämter versandt. Die Richtlinien werden z.Zt. gedruckt.

IX. Bevölkerungsstatistik.

Ein Vertreter des Amtes nahm an einer Vorbesprechung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft sozialwissenschaftlicher Forschungsstellen teil, die eine Untersuchung über Möglichkeiten der Eingliederung von Heimatvertriebenen in Deutschland bearbeitet, und gab einen Überblick über die vorhandenen statistischen Unterlagen.

Mit Mr. Golding vom Zonal Statistical Office, Minden, fand am 5. August 1949 eine Besprechung über die Frage der Ostzonenflüchtlinge statt.